MAGAZINE

holm° – Great Northern Indoors

Das Potenzial Ihrer Wohnung erkennen. Und realisieren.
holm° sucht und findet für jeden Raum und jede Frage überzeugende Lösungen. Als Fachhändler für skandinavisches Wohndesign. Und als erfolgreiches Beraterteam in Interieurfragen. Was uns weniger liegt, ist Selbstlob. Wir lassen lieber andere über uns schreiben.

Realize the true potential of your apartment. Literally.
holm° finds convincing answers to any room and any question. Be it as Zurich's first showroom for high-end Scandinavian furniture. Be it as a successful interior design consultancy. What we're less good at, is bragging. So we're happy when other people write about us.

Skandinavisch Wohnen

In Stockholm, Oslo oder Kopenhagen? Nein, bei Winterthur liegt dieses Haus, das grösstenteils mit skandinavischen Kollektionen eingerichtet worden ist. Ein Einblick in ein Wohnbijou mit nordischem Flair.

Is it in Stockholm, Oslo or Copenhagen? No, this house furnished mostly with Scandinavian collections stands in Winterthur. An inside view of this Nordic gem.

Fotos/Photos: Simone Vogel, Text: Gerald Brandstätter

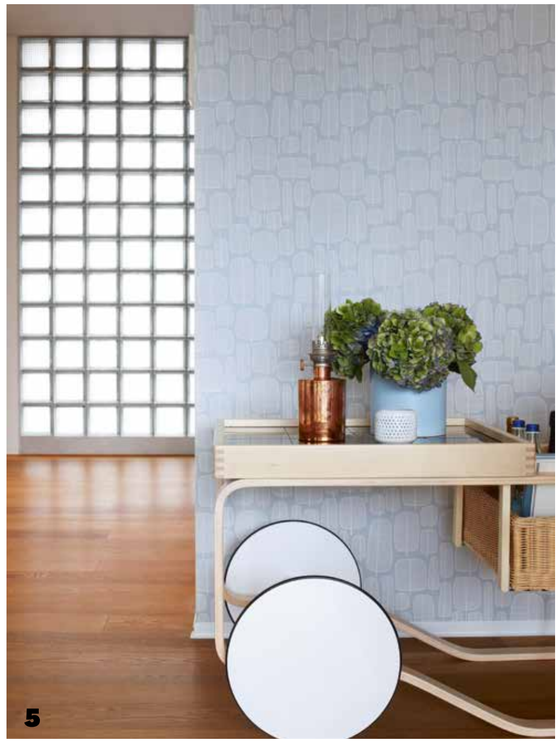
Skandinavisch Wohnen in Winterthur – Raum & Wohnen

Durchgängiges Konzept
Folgt man dem Entree weiter hinein in die Wohnung, gelangt man zum Essbereich. Hier laden ein langer Massivholztisch und Stühle der «Serie 7», beides von Fritz Hansen, Gäste und Freunde zum Essen ein. Über dem Tisch strahlt die Pendelleuchte «Artichoke» von Louis Poulsen, eine lichtgebende Skulptur. Zum Garten hin lassen sich die raumhohen Glasschiebetüren öffnen, sodass der Essbereich auf Wunsch schwellenlos bis nach draussen zum gedeckten Sitzplatz reicht. Das Grün des wuchernden Gartens belebt die Sinne und dient zudem auch als Sichtschutz vor den Einblicken der Nachbarn. Links vom Essbereich liegt die Küche. Hinter dem zentralen Küchenblock stehen entlang des Fensters die Spüle und der Herd. Die Essecke mit den Stühlen «CH33» sowie dem Tisch «CH 327», beide von Carl Hansen & Søn, dient morgens als Frühstücksplatz oder für Kleinigkeiten zwischendurch. Der Bodenbelag in der Küche, bestehend aus matten Fliesen in Hellbeige und Blau, wird abgelöst durch Eichenparkett, der vom Essbereich durchgehend bis in den Wohnbereich führt. «Die ganze Einrichtung wurde geplant, als das Haus noch im Rohbau war. Jetzt, nach Vollendung durchs Haus zu gehen und das Licht, die Farben und die Möbel in Gebrauch zu sehen, stimmt einen zufrieden», so Anna Berg, Inhaberin von holm°.

A front-to-back concept
Entering the apartment past the entrée, you get to the dining area. A long, massive table and «Series 7» chairs by Fritz Hansen await guests and friends. From the ceiling the «Artichoke» lamp by Louis Poulsen sculpturally says hello. Towards the garden, the dining area opens up with big sliding doors, where abundant green provides life and visual protection. To the left follows the kitchen with a breakfast corner furnished with «CH33» chairs and «CH327» table by Carl Hansen & Søn. The floors are light coloured stone, followed by oak throughout. The inviting, open plan space appears down to earth and at the same time it radiates a certain understated elegance. «We planned the interior when the house was still being built. Seeing it finished makes me happy.» says Anna Berg, owner of holm°.

1_Die Arbeitsplatte des Küchenblocks sowie der Tisch und die Sitzmöbel sind aus Holz und geben der ansonsten weissen Küche ein sinnlich warmes Ambiente.
2_Über dem massiven Esstisch mit den Stühlen der «Serie 7» von Fritz Hansen leuchtet der Klassiker «Artichoke» von Louis Poulsen.
3_Gemütliche Frühstücksecke mit Blick ins Grüne: Stühle «CH33» und Tisch «CH327» von Carl Hansen & Søn.

1_The kitchen top, table and chairs are made from wood and contrast the white kitchen with a sensual ambiance.
2_Over the massive dinner table with «Series 7» chairs by Fritz Hansen swings the classic «Artichoke» lamp by Louis Poulsen.
3_Comfy breakfast corner with garden view: Chairs «CH33» and «CH327» by Carl Hansen & Søn.



Ein sinnlich warmes Ambiente

4–6_Der skandinavische Einrichtungsstil zeichnet sich durch einfache Formensprache und warme Materialien aus. Im Flur hat sich Anna Berg, Inhaberin Einrichtungshaus holm° in Zürich, auf Weiss und Türkis in Kombination mit warmen Hölzern entschieden.

4–6_Scandinavian design is based on simple shapes and warm materials. In the hallway, interior designer and owner of holm°, Anna Berg, chose turquoise and white in combination with warm woods.

Von aussen zeigt sich das kubische Gebäude von bescheidener Einfachheit.Bereits die Fassade lässt erahnen, dass darin Liebhaber von unbehandeltem Holz und natürlichen Materialien wohnen. Tritt man ins Haus ein, fühlt man sich als Gast gleich willkommen. Durch die Glasbausteine beidseits der Eingangstüre gelangt viel Tageslicht ins Entree und lässt eine helle, einladende Atmosphäre entstehen.
Zeitlose Formen, warme Hölzer wie Eiche oder Birke, Farben wie Schwarz und Weiss, die mit Blautönen und einzelnen starken Akzenten aufgemischt werden, prägen die Räumlichkeiten. «Keep it simple» – so lässt sich der skandinavische Einrichtungsstil am treffendsten beschreiben. Verschnörkelte Verzierungen und modische Auffälligkeiten sind in Skandinavien selten zu finden. Die Formen sind schlicht, das Design ist geradlinig und klar. Und wie wir Schweizer mögen es auch die Skandinavier praktisch. So folgt die Form nordischer Möbel fast immer der Funktion. Die Liebe der Nordländer zur Natur zeigt sich in den organischen Formen, den natürlichen und oft naturbelassenen Materialien und der Verwendung von sichtbarem, meist hellem Holz. All das ist auch im Haus bei Winterthur zu finden. Eingerichtet hat es holm°, das Einrichtungsfachgeschäft in Zürich, welches sich skandinavischen Herstellern und dem skandinavischen Lebensstil widmet.

From the outside, the cubist building is humble and simple. But the façade makes hints at the preferences of its inhabitants: wood and other raw materials. Entering the house the guest feels welcome. The glass bricks form a translucent portal and foster a bright, happy atmosphere. Timeless shapes, warm wood like oak or birch, color accents on black and white put their stamp on the interior. «Keep it simple» is probably the most prevalent connotation with Scandinavian design. It's not about frills and trends. Shapes are simple, straight and timeless. And the Swiss and Scandinavians alike favour forms that follow functions. The Scandinavian love for nature and natural materials is expressed in organic shapes and natural, sometimes raw, materials. All of this and more is to be found in this house in Winterthur, furnished by holm°, Zurich's leading Scandinavian furniture and interior showroom.

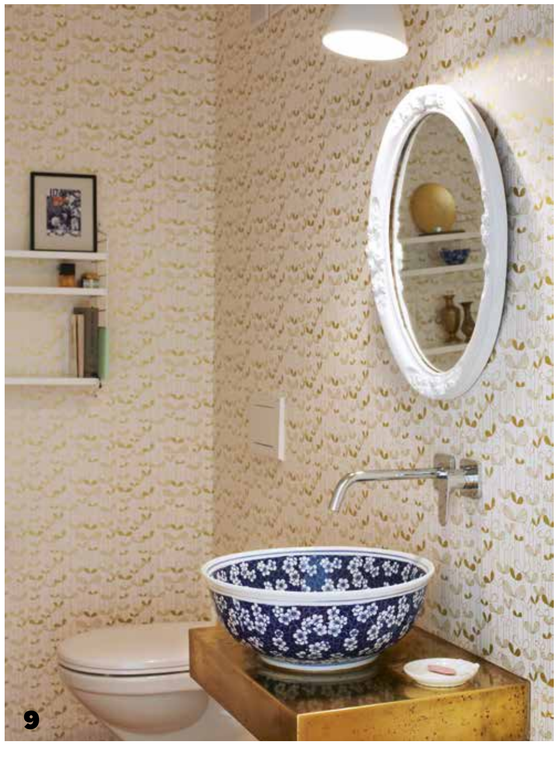
Keep it simple

2 7

8

Schlichte Eleganz
Das eigentliche Wohnen liegt drei Stufen unterhalb des Essbereichs. Hier nehmen der blaue Teppich sowie das blaue Kissen auf dem Sofa die Farbpalette der Küche wieder auf. Ebenfalls sind die blassroten Vorhänge aus der Küche auch im Wohnzimmer zu sehen. Die Wand hinter dem Ecksofa dient als kleine Galerie, wo Skizzen, Collagen und Zeichnungen verschiedener Künstler zu sehen sind. Vom sandgrauen Sofa von Vitra aus kann der Blick ungehindert von der Küche zum Essbereich sowie Wohnzimmer und weiter bis in den Garten schweifen. Für ruhige Momente der Entspannung dient der Eames-Loungesessel neben dem Cheminée. Im niedrigen Regal daneben, entlang der Fensterfront zum Garten, sind Bücher, kleine Figuren und Mitbringsel stilvoll untergebracht. Rechts des Hauseingangs, gleich neben dem Bürozimmer, führt die Treppe ins Obergeschoss. Hier oben im privaten Bereich lebt der skandinavische Gedanke weiter. Pendelleuchten aus Papier – drei Leuchten in drei verschiedenen Formen – erhellen die Treppe stilvoll, elegant und dennoch unaufdringlich. Vom Treppenabsatz aus sind die zwei Bäder sowie die drei Schlafzimmer zu erreichen, alle mit Blick in den Garten. Die Zimmer der Kinder wurden mit dem modularen Möbelprogramm von Montana ausgestattet. Auf den niedrigen Elementen lässt es sich auch sitzen, und später können weitere Module darauf aufgebaut werden, die Platz für Kleider, Spielzeug, Bücher und Co. Weniger bunt geht es im Elternschlafzimmer zu und her. Die vornehmen Pendelleuchten «Golden Bell» von Artek heben sich kontrastreich vom Blau der Wand ab. Die gegenüberliegende Wand ist weiss geblieben, zudem schützen weisse Vorhänge von Kinnasand vor Einblicken und zu starker Helligkeit. Die wenigen Elemente – der Eichenboden, die weissen Wände und Vorhänge sowie die strahlend blaue Wand – bereiten eine elegante Bühne für das gepolsterte Boxspring-Bett von Carpe Diem. «Zu Beginn haben wir lange und eingehend mit den Kunden diskutiert, um herauszufinden, wer sie sind und welche Bedürfnisse und Wünsche sie haben. Anschliessend wurden die vorhandenen Möbelstücke mit in die Planung aufgenommen. In diesem Prozess sowie während der ganzen Planungsphase haben wir immer wieder versucht, den Kunden auch unerwartete Vorschläge zu bieten», erzählt Anna Berg über das Planen und Einrichten. Herausgekommen ist tatsächlich eine stimmige Einrichtung mit viel Holz, echten Materialien und eleganten Formen. Die skandinavischen Möbel, Leuchten und Textilien schaffen in diesem Haus eine Leichtigkeit, die besticht, und das Auge wie auch das Gemüt erfreut

Simple elegance
The living room lies three steps below the dining area. Here a blue carpet with matching pillows pick up on the theme from the kitchen. Also the light red curtains are repeated. From the sand coloured sofa by Vitra, the eye wanders from the little gallery with sketches and collages across the kitchen to the living room and into the garden. For calmer moments, the Eames «Lounge Chair» is classically arranged next to the fire place, in proximity of books and little treasures. To the right of the entrance, next to a home office, the stairs lead to the upper floor. Here, Scandinavian philosophy continues: Paper lamps – in three different variations – light the way. The kids' rooms were furnished with the modular Montana system. The lower elements can be used for seating. Growing up, the elements can be re-arranged vertically. Less colourful are the parents' quarters. The unique style of the «Golden Bell» lighting by Artek stands in contrast to the blue walls. The simple elements – oak floor, white walls and curtains and the bright blue color wall – set the stage for the Carpe Diem boxspring bed. «First we had thorough disussions with our client, to find out who they are and what they are looking for. Then we assessed their existing furniture to put it into the new equation. Throughout the planning phase, we continued to surprise our client with thoughtful and sometimes extravagant ideas, some of which caught on.» says Anna Berg, about her signature process. The result: A very harmonious, fresh, natural and elegant interior that creates a very desirable «lightness of being».


9

10

7_In den Kinderzimmern kam das modulare Möbelsystem von Montana zum Einsatz, das mit den Bedürfnissen der Kindern weiterwachsen kann.
8_Glasbausteine im Eingangsbereich bringen Licht und Freundlichkeit ins Entree und machen aus dem funktionalen Ort ein gemütliches Plätzchen.
9_Auch Muster gehören zum skandinavischen Designerbe, die hier im Bad-/WC-Bereich spielerisch eingesetzt wurden.
10_Boxspringbett von Carpe Diem, Pendelleuchte «Golden Bell» von Artek.

7_The kids' rooms are based on the modular furniture system by Montana and will grow with them.
8_Glass bricks in the entrance bring light and friendliness and make this functional place liveable and loveable.
9_Yes, patterns are part of Scandinavian design heritage – here used playfully in the bath.
10_Box spring bed by Carpe Diem, lamp «Golden Bell» by Artek.

holm°-Portrait in Raum und Wohnen

Wenn Lieblingsmagazine über einen schreiben:
holm°-Portrait in Raum und Wohnen, 2.2017.

When your favourite magazines give you coverage:
holm° portrait in Raum und Wohnen, 2.2017.

Hyggelig

Das dänische Wort für Gemütlichkeit bringt es auf den Punkt. Die Einrichtungsprofis von holm° verleihen jedem Ort einen besonderen Charme. Drei Vorher-nachher-Beispiele.

For Swiss ears, the danish word for cozyness really hits the spot. The interior design and furniture wizards of holm° manage to turn any room into an oasis of northern charm.

Redaktion/Editor: Anita Simeon Lutz, Fotos/photos: Simone Vogel

Wohltuend warm: Skandinavische Möbel haben das Wort Gemütlichkeit bereits in ihrer DNA verankert. (Stühle: Hans Wegner für Carl Hansen, Tisch: Zoom by Mobimex)

Wonderfully warm: some Scandinavian design have cozyness written in their DNA. (Chairs: Hans Wegner for Carl Hansen, table: Zoom by Mobimex)

Beispiel 1
Störendes ausblenden & Gutes akzentuieren

Problemstellung – Das Haus ist voll Materialien und hat einen Grundriss, welchen wir nie gewählt hätten. Wo lohnt es sich zu investieren?

Lösung – Eine Anpassung der Grundrisse sowie die Kreation von vielen anziehungsstarken Stillleben lässt das Haus heute grosszügig und einladend, statt praktisch und verschachtelt wirken. Das Geld wurde dort investiert, wo sich die Familie am meisten aufhält und es am meisten Wirkung zeigt. Vielerorts wurden neue Gegenstände eingesetzt, um den Fokus von weniger gewünschten Aspekten wegzuleiten.

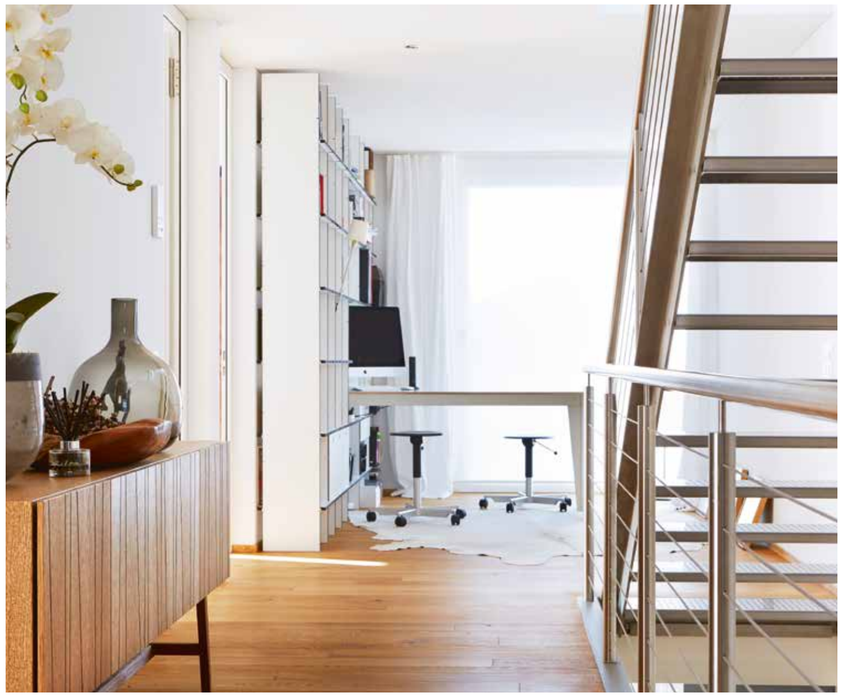
Case Study 1
Trick the eye: Focus on assets and hide the flaws.

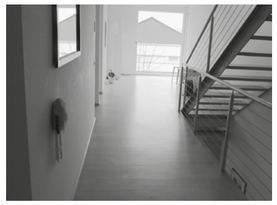
Problem – The house is full of different materials and has a floorplan that's far from ideal. Where best to invest?

Solution – Creating focal points at different depths catch the eye and make the layout seem more generous and inviting. Some areas found new function and new meaning. The budget was allocated to the rooms most frequently used by the family.

Wegdenken: Durch die Tagesvorhänge wird die Umgebung ausgeblendet. (Tisch von Asplund, Stühle von Norman Copenhagen, Teppich von Woodnotes (unter Tisch), Teppich bei Sofa von Asplund, Sofa von Erik Jørgensen, Sessel von Carl Hansen & Søn)

Think it gone: Day curtains filter an imperfect view. (Table by Asplund, chairs by Norman Copenhagen, table rug by Woodnotes, lounge rug by Asplund, sofa by Erik Jørgensen, armchair by Carl Hansen & Søn)





Fokussieren: Dank der Möblierung und damit Aufwertung des Gangbereichs wird der Blick von der Treppe abgelenkt. (Sideboard: Asplund, Gestell: Nils Holger Moormann, Hocker: Engelbrechts)

Focus: Furnishing and functionalising an otherwise dead-end corridor turns it into a new, attractive focal point. (Sideboard: Asplund, rack: Nils Holger Moormann, chair: Engelbrechts)

Beispiel 2
Möbel in den Raum reinstellen

Case Study 2
Put in the person. Then the furniture.

Problemstellung – Der Grundriss passt nicht mehr zum Tagesablauf, und die Einrichtung stimmt mit der veränderten Lebenssituation nicht mehr überein.

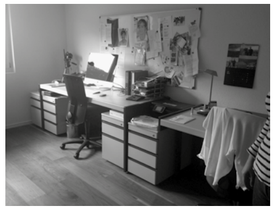
Lösung – Umstrukturierung und Koordinierung der Funktionalität der Räume und das Hinzufügen schöner aussagekräftiger Stücke von hoher Qualität machte aus einem frustrierenden Haus ein Zuhause, in dem Räume, die früher gemieden wurden, plötzlich zu Lieblingsorten des Verweilens wurden. Ausserdem wurden die Möbel in den Raum hineingestellt und nicht an den Wänden entlang aufgereiht.

Problem – The layout does not match your daily routines. And the furniture no longer reflects your lifestyle.

Solution – Restructuring the functionality of a room first, we then plant single, valuable highlights to turn frustration into attraction. Rooms of no value suddenly become favourite hangouts. Putting focal furniture – and thus the inhabitant – on center stage, makes a room accessible and makes you feel important.

Aufwertend: Vorhänge und das richtige Licht verleihen Gemütlichkeit. (Leuchten: Louis Poulsen, Sessel: Pelican Chair von Finn Juhl für OneCollection, Sofa: Bestand)

Pump up the value: Curtains and light are a great pair for day- or night-time cozyness (Lamp: Louis Poulsen, armchair: Pelican Chair by Finn Juhl for OneCollection, sofa: owner's)



Inspirierend: Das Arbeiten gegen die Wand ist wohl weniger effizient als das Arbeiten im Raum. (Bürotisch: Montana, Aufbewahrung: Montana, Stuhl rechts: Fritz Hansen, Stuhl vorne: Finn Juhl, Teppich: Woodnotes)

Inspiring work: Facing a wall is hardly good for creativity. Working towards the open space is efficient and enlightning. (Desk and storage from Montana, chair to the left Finn Juhl, chair to the right Fritz Hansen, rug Woodnotes)

«Grosse Räume verlangen auch grosszügiges Denken in der Einrichtung.»

Frisch: Durch die neuen Möbel stellt sich auch ein neues Lebensgefühl ein. (Stühle: Carl Hansen, Esstisch: MA/U Studio, Leuchte: Louis Poulsen)

Fresh: New furniture releases new emotions (Chairs: Carl Hansen, table: MA/U Studio, lamps: Louis Poulsen)

Beispiel 3
Grosse Räume füllen

Problemstellung – Die Dimensionen sind ungewohnt und die früheren Besitzer hatten einen komplett anderen Stil.

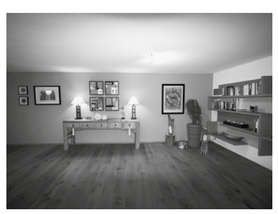
Lösung – Farben und Tapeten wurde zum Schlüssel in dieser Einrichtung. Die farbigen Wände definieren heute die unterschiedlichen Bereiche und verleihen auch einem grosszügigen Raum ein gemütliches Ambiente. Farbenfrohe Möbel schaffen eine fröhliche und helle Einrichtung – ganz anders als das etwas ernste und schwerfällige Zuhause der früheren Besitzer.

Case Study 3
Bring in the light. And the colours.

Problem – The former owners had a completely different style and we're not used to these kinds of proportions.

Solution – Color and wallpapers proved to be the key in this project. Colorful walls structure the vast space into different units and make even a big room feel cozy. Colorful furniture create an upbeat feeling – completely contrary to the original, heavy feel the house used to have.

«Life changes constantly. And changing circumstances often ask for a change in room coordination. Our outside perspective has helped many clients find out what’s right for them.»



Farbspiel: Die dezenten frischen Farben verleihen Atmosphäre. (Regal: Montana, Schaukelstuhl: Fredericia Furniture, Lampe: Gubi)

Living colour: fresh colours are never oppressing but always enlivening (Rack: Montana, rocking chair: Fredericia Furniture, lamp: Gubi)

Funktion: Der früher ungenutzte Raum wird als Garderobe aufgewertet. (Regal: String Furniture, Tapete: Orla Kiely, Lampe: Secto Design)

Fun follows Function: a previously unused room was recontextualized as a wardrobe (Rack: String Furniture, wallpaper: Orla Kiely, lamp: Secto Design)

holm°-Portrait in Das Ideale Heim

Wenn Lieblingsmagazine über einen schreiben:
holm°-Portrait in Das Ideale Heim, 3.2017

When your favourite magazines give you coverage:
holm° portrait in Das Ideale Heim, 3.2017

Service

«Bei unserer Einrichtungsberatung geht es in erster Linie darum, das Potenzial einer Wohnung oder eines Hauses zu erkennen und darauf mit geeigneten Massnahmen zu reagieren»…

«When we consult on interiors it's always about realizing the true potential of a house or an apartment: First there's the realization in terms of our assessment and insight. Then it's about factually realizing appropriate changes»…

…erklärt Anna Berg, Geschäftsleiterin von holm°, und fügt hinzu: «Oft können wir als Aussenstehende die Problemstellungen besser erkennen, die ganz unterschiedlich sein können.
Vielleicht hat sich die Lebenssituation verändert, die Kinder sind ausgezogen oder ein weiteres ist dazugekommen, vielleicht hat man auch ein neues Haus gekauft, das zwar in vielem perfekt ist, aber in einigen Dingen noch Nachholbedarf hat, oder man möchte sich neu ein Büro zu Hause einrichten und weiss nicht genau, wie. Unsere holm°-Berater kennen sich bestens aus mit Möbeln, Licht, Farben, Materialien und deren Kombinationen. Sie beherrschen es, Details zu einem behaglichen Ganzen zusammenzufügen, und berücksichtigen dabei sowohl die Funktionalität als auch den Lebensstil der Bewohner.» Mit diesem Wissen und der jahrelangen Erfahrung im Einrichtungsbereich hat holm° dazu beigetragen, dass Kunden sich wohler und ungezwungener zu Hause fühlen, und oftmals sogar ihr Heim mit neu gefundenem Mut und Selbstvertrauen bezüglich Einrichtungsfragen geniessen können.

Allgemeines Vorgehen
Der Planungsprozess geht folgendermassen vor sich: Am Anfang nehmen sich die Berater Zeit, die Kunden kennenzulernen, ihr tägliches Leben zu entdecken und wie sie ihr Zuhause anschauen. Sie sammeln Informationen über ihre Wünsche, sowohl realistische als auch unrealistische. Zu dieser Phase kehren die Berater während des Prozesses immer wieder zurück, denn oftmals entwickeln sich Meinungen und Ideen über die Zeit. Nachher machen sie sich an die Arbeit, Wunschprodukte für das Projekt zu finden und Materialien und Farben festzulegen. Alles wird anschliessend in einer Konzeptpräsentation zusammengestellt, in der Möbel und Möblierung, Leuchten und Lichtkonzept sowie Textilien und Farben präsentiert werden. Während der Präsentation werden allfällige Anpassungen gemacht. Dieser Schritt dauert eine oder zwei Wochen oder läuft über mehrere Monate – je nach Projekt. Die letzte Phase besteht aus Angebotsstellung sowie Bestellungsabwicklung und schliesslich der Lieferung. Zudem können die holm°-Beraterinnen und -Berater auch in die Rolle des Projektmanagers schlüpfen, um Handwerker zu koordinieren.

Drei Beratungspakete
Um noch massgeschneiderter auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen, haben die holm°-Profis ihr Angebot neu in drei unterschiedliche Pakete eingeteilt, die – wie könnte es anders sein – die Namen nordischer Städte tragen. Mit dem Namen «Kopenhagen» bezeichnet holm° die Beratung für einen Raum. Sie beinhaltet zwei Beratungstermine von 50 bis 60 Minuten, das Erarbeiten und Überarbeiten eines Planungsvorschlags sowie Bestellungsabwicklung und Lieferung. Beim Beratungspaket «Helsinki » gibt es dieselbe Beratung für zwei oder mehrere Räume mit zwei Beratungsterminen von 90 bis 120 Minuten und unter «Stockholm» bekommt der Kunde eine holm°-Beratung mit Komplettservice.

…explains Anna Berg, owner of holm°, and she adds: «Often we come in from the outside and immediately see problems and simple, great solutions which people living there may truly not be aware of. Maybe your life's routines have changed, the kids have moved out, or more kids have come along. Maybe you moved into a new house that's perfect in many ways, but has one or two issues you just can't seem to tackle. Maybe you want to start working from home, and just don't know how to get that productive office-feeling into your home. Our team at holm° really know their way with colors, light, materials, furniture and accessories. And they know how to combine loving details to a simply great room, apartment or house – something that truly works for and reflects the personality of its inhabitants.»
The experience and know-how of the holm° team has been able to make many people feel a lot more confident, cozy and comfortable in or about their home. And we still love it, when it happens.

How it works
The planning process starts with our team getting to know the client. We want to know how you live and work. And how you see your own home. We collect information about your wants and aspirations – both realistic and utopian – and continue to do this in every cycle of the process. Because ideas and wishes tend to develop over time and in interaction. Then we find and lay out the materials, colors and products we feel are fit for the job and put them together to a concept presentation which we share with the client: Furniture and arrangement, lighting, textiles and colors. Based on this presentation we make modifications until it fits. In the last phase, we coordinate offers and budgets of vendors and builders. In bigger projects, our consultants become actual project managers.

Three packages
To make it as easy as possible for their clients, holm° packages their service into three products that are simple to understand and order: Code name «Copenhagen» gets you two one-room consultations between 50 and 60 minutes, including a small presentation and holm° handling the ordering process. «Helsinki» gets you the same individual treatment, but for two to three rooms, and two separate consulting sessions. «Stockholm» (yes, Anna is Swedish), finally gets you a complete, 360° holm° consultancy.

ANNA BERG

Geschäftsleiterin von holm°, Skandinavische Möbel und Einrichtung
Owner of holm°, Great Northern Indoors

Als Fachhändler, spezialisiert auf skandinavisches Wohnen, sehen sich die Profis von holm° in der Rolle als Inspirationsquelle und Problemlöser, in der Ausstellung im Zürcher Hürlimann-Areal aber auch beim Entwerfen personalisierter Konzepte. Sie sehen sich auch als vertrauensvolle Partner, die ein fundiertes Wissen über die Möbel, die sie anbieten, besitzen und als Berater während der ganzen Bestellabwicklung und darüber hinaus zur Seite stehen. Beim Auswählen von Produkten, die mit grösster Sorgfalt entworfen, unter Einhaltung ökologischer und sozialer Standards am liebsten nicht allzu weit weg produziert wurden, möchten sie Einrichtungen kreieren, die über die Zeit unterschiedliche Zwecke erfüllen können und nur noch schöner werden, wenn Kunden ihre Spuren darauf hinterlassen und ihnen ihre Geschichte geben. Einrichtungen für Jahrzehnte.
www.holmsweetholm.com

As Zurich's leading source for Scandinavian design and art de vivre, holm° is both a source of inspiration and a problem solver. The exhibition in Zurich's Hürlimann Areal, in close proximity to Sihlcity, shows what Scandinavian design can do and get you started with it's objects of desire. The consultancy, on the other hand, takes pride in sleuthing your actual needs and going beyond the object, towards a holistic approximation of how you dream to live. In all this, of course, holm° selects and proposes only products that are well-designed and well-made, fairly produced and traded, often made in Europe and are classic or neo-classic designs that keep their value over time – in our opinion, becoming even more beautiful and valuable as they get the kind of patina only truly beloved objects will ever acquire.
www.holmsweetholm.com

KOPENHAGEN BERATUNGSPAKET

COPENHAGEN CONSULTING PACKAGE

HELSINKI BERATUNGSPAKET

HELSINKI CONSULTING PACKAGE

STOCKHOLM BERATUNGSPAKET

STOCKHOLM CONSULTING PACKAGE

Weitere Informationen auf / More information on
www.holmsweetholm.com

Wie nahe sind Sie schon an Ihrem idealen Heim? Unsere Beratung hilft Ihnen, ans Ziel zu kommen!

How close are you to your ideal home? Our consultations will help you get there!

holm°
Great Northern Indoors

Hürlimann-Areal
Brandschenkestrasse 130
CH-8002 Zürich

Phone +41 44 201 44 05
info@holmsweetholm.com
www.holmsweetholm.com

facebook.com/holminteriors
pinterest.com/holminteriors
instagram.com/holm_interiors